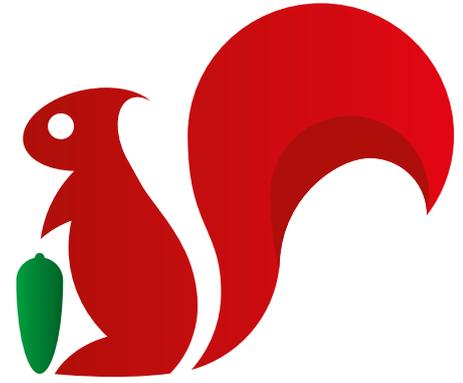


Pfaffing^{er}

GEMEINDEZEITUNG



Frohe Ostern!

Vorhaben 2017
der Gemeinde Pfaffing

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 4





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Frühling ist endlich da und mit ihm das ersehnte erste Grün und die ersten Blüten. Nach dem kalten Winter genießt man die ersten wärmenden Sonnenstrahlen ganz besonders. Jetzt ist die Zeit, um in der Natur wieder Energie zu tanken und sich und seinem Körper etwas Gutes zu tun. Auch von Seiten der Gemeinde sind wir voller Tatendrang und es gibt wieder viel Neues zu berichten. Vorher aber noch ein kurzer Rückblick, denn auch im Winter hat sich Einiges getan.

Pfaffinger Eisstockmeisterschaften

Am 8. Jänner fanden wieder die Pfaffinger Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen auf den Altbachteichen in Kienleiten statt.

Sieger wurden: Franz Brandt, GR Thomas Brandt, Vbgm. Patrick Geier und Stefan Schiemer.

Danke an die „Kienleitner“, die dafür wieder unzählige Stunden mit dem Schneeräumen auf den Eisbahnen verbrachten. Danke auch an die freiwillige Feuerwehr Oberalberting, die für die Verköstigung bestens gesorgt hatte.

Pfaffinger Skimeisterschaften

Heuer wurde am 29. Jänner auch wieder ein Skirennen in Kienleiten veran-

staltet. 35 Teilnehmer darunter viele Kinder gingen an den Start. Tagessieger wurde Johann Greinecker mit einer Zeit von 34,22. Herzlichen Dank an Vbgm. Patrick Geier und GR Thomas Brandt, für die Organisation und Pistenpräparation.

Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang 2017 am 28. Jänner durfte ich über 100 Gäste begrüßen. Ein Rückblick über das Gemeindegeschehen sowie die wichtigsten Bautätigkeiten der Gemeinde Pfaffing wurden präsentiert. Der Höhepunkt des Neujahrsempfanges war die Ehrung für Bgm. a.D. Alois Aigenstuhler, dem ich den Ehrenring der Gemeinde Pfaffing überreichen durfte.

Auch die freiwilligen Helfer der Asylwerber wurden für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Ebenso der Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Pfaffing Paul Unger für seine jahrelange Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde Pfaffing.

Gemeindefasching

Am 24. Februar fand wieder unser Gemeindefasching für „Groß und Klein“ statt. Wie jedes Jahr wurde wieder ein Umzug zum Altenheim Pfaffing durchgeführt, worüber sich die Altersheimbewohner sehr freuten. Auch heuer wurden die Kinder wieder von Praktikantinnen aus dem Kindergarten be-

treut. Bei einer Verlosung gab es auch schöne Preise für die Kinder zu gewinnen. Ich darf mich hier auch ganz besonders bei der freiwilligen Feuerwehr Pfaffing, für die großartige Mithilfe bedanken.

Display in der Amtstafel

Bei der Amtstafel beim Gemeindeamt wurde ein elektronischer Bildschirm installiert, auf dem die aktuellen Strom-Einspeisung unserer beiden Photovoltaikanlagen vom Mehrzweckgebäude und der Dorfhalle angezeigt werden. Ebenso wird auf Aktuelles aus der Gemeinde Pfaffing hingewiesen.

Langlaufloipen

Unsere Langlaufloipen waren heuer wieder bestens gespurt. Ich darf mich dafür nochmals bei Gottfried Lehner und Heinz Pillichshammer bedanken. Ganz besonders natürlich auch bei allen Grundeigentümern, die uns wieder ein Spuren auf ihren Gründen ermöglicht haben. DANKE

Finanzabschluss 2016

Auch das abgelaufene Jahr 2016 konnten wir wieder mit einem satten Plus von über 169.000,-€ abschließen. Genaueres Lesen Sie auf Seite 5.

Vorhaben für 2017:

Asphaltierung Winkelgraben

Der neue Gehweg im Winkelgraben wird voraussichtlich im Sommer 2017 asphaltiert. Auch ein Teilbereich in Oberalberting (Güterweg Außerreith), sowie der Vorplatz beim Feuerwehrdepot Oberalberting wird heuer saniert.

E - Tankstelle

Es freut mich ganz besonders, dass ich von der Energie AG unentgeltlich eine E – Tankstelle für die Gemeinde erhalten habe. Diese wird demnächst beim Gemeindeamt installiert. Hier wird das aufladen von E - Autos gratis möglich sein. Der Strom dafür kommt von der Photovoltaikanlage des Amtsgebäudes.

Pfaffinger Tracht

Als eigenständige Gemeinde mit über 1.500 Einwohnern, ist es mir ein Anliegen, diese Eigenständigkeit auch mit einer eigenen „Pfaffinger Tracht“ zu untermauern. Mit drei Schneiderinnen darunter einer Trachtenschneiderin, sowie Vertreterinnen der Golhaubenfrauen, der Bäuerinnen, der Jugend, sowie beider Gemeinderatsfraktionen, wurden erste Vorschläge erarbeitet und dann im Linzer Heimatwerk vervollständigt und offiziell genehmigt. Es wird ein Festtracht-Dirndl, sowie ein Alltags-tracht-Dirndl und für die Herren eine dazu passende Weste (Gilet) geben. Auch ein Nähkurs wird im Spätsommer

mit der Trachtenschneiderin Martina Eitzinger angeboten, falls genügend Interesse dafür besteht. Anmeldungen dafür werden jetzt schon im Gemein-deamt angenommen. Man kann sich das Dirndl auch schneiden lassen. Zur besseren Veranschaulichung wird jetzt ein Modell erstellt und die verschiedenen Variationen und Möglichkeiten an Stoffen, in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt. Für alle Interessierten wird es auch einen Info-abend geben. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Ich hoffe natürlich, dass sich viele Pfaffingerinnen und auch Pfaffinger für unsere „Pfaffinger Tracht“ begeistern werden.

Geh- und Radweg Graben- Holzpoint

Die Planung für den Geh- und Radweg liegt bereits vor und auch eine Kosten-schätzung dafür. Ich darf jetzt schon an alle Grundbesitzer appellieren und sie bitten, uns hier möglichst entgegen-zukommen, damit wir einen sicheren Geh- und Radweg für alle Pfaffinge-rinnen und Pfaffinger, ganz besonders natürlich für unsere Kinder errichten können. Wir werden nach Ostern, im Beisein der Vertreter des Landes OÖ, die Gespräche mit den Grundeigentümern aufnehmen und ich hoffe natürlich auf gute Verhandlungen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Verbreiterung Pfaffinger Straße

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein Grundsatzbeschluss zur Straßenverbreiterung von Holzpoint

bis zur Blumeninsel (Schmidt) gefasst. Ich habe damit wieder eine alte Forde-rung aufgegriffen, die seinerzeit Bgm a.D. Konsulent Johann Hofinger schon verwirklichen wollte. Da es sich bei der Pfaffinger Straße um eine Landesstraße handelt, haben wir ein Ansuchen dies-bezüglich, an die zuständige Stelle des Landes gestellt. Auch hier möchte ich die jeweiligen Grundeigentümer, auch in ihrem eigenen Interesse, jetzt schon sehr um ihr Entgegenkommen bitten.

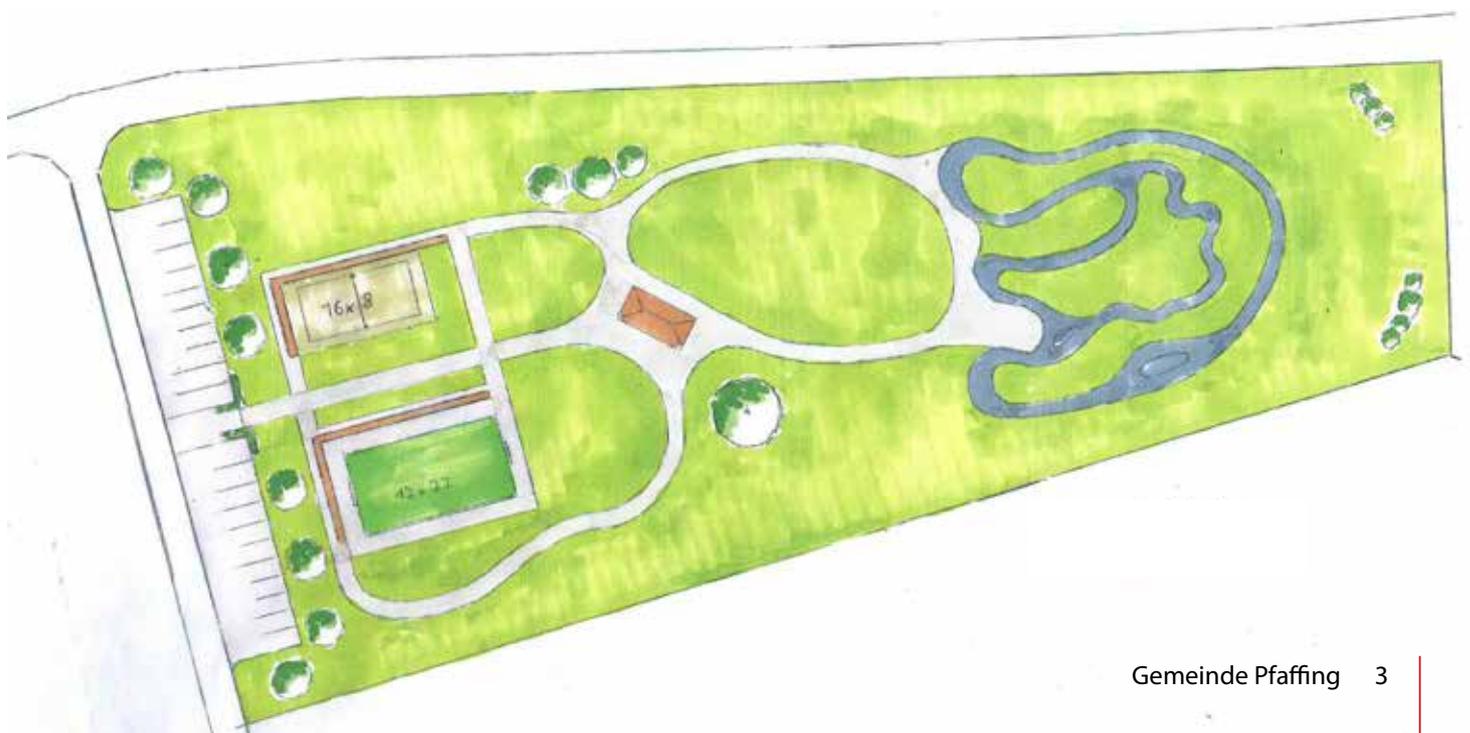
Freizeitanlage

Ein ganz großes Anliegen ist mir, et-was für unsere Jugend zu verwirkli-chen. Auf einem sehr schönen, großen Grundstück - „nicht irgendwo hinein gezwickt oder abseits“, wird eine Frei-zeitanlage für unsere Jugend errichtet. Einen ersten Rohentwurf dafür gibt es bereits, siehe unten. Vorgesehen wäre ein Beachvolleyballplatz mit Naturtri-büne, ein Funcourt (Basketball, Hand-ball, Fußball), eine Pumptrack, ein Grill-platz, ein großer überdachter Platz zum Chillen und vieles mehr. Der Beginn der Umsetzung ist noch für heuer geplant.

In diesem Sinne darf ich euch einen schönen Frühling, viel Sonnenschein und „recht frohe Ostern“ wünschen Herzlichst eure Bürgermeisterin



Gabriele Aigenstuhler





Tagesordnungspunkte von der Gemeinderatssitzung am 22.03.2017

1. Beschluss des Berichtes über die Gebarungsprüfung am 23.02.2017.

Der Gemeinderat hat den Prüfbericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23. Februar 2017 einstimmig beschlossen.

2. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016.

Der Rechnungsabschluss 2016 wird unter Heranziehung des Prüfungsberichtes des Prüfungsausschusses einstimmig genehmigt. Dieser weist im ordentlichen Haushalt bei Gesamteinnahmen von EUR 2.797.173,67 und Gesamtausgaben von EUR 2.627.582,36 einen Überschuss von EUR 169.591,31 auf.

3. Kenntnisnahme der Ordnungsprüfung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015.

Die Ordnungsprüfung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Rechnungsabschluss 2015 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

4. Kenntnisnahme des Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2016 der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck.

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde von der Bezirkshauptmannschaft ohne Feststellungen zur Kenntnis genommen.

5. Kenntnisnahme der Feststellungen der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zum Voranschlag für das Finanzjahr 2017.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2017 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2018 bis 2021 wurden von der Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnis genommen und die Feststellungen wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

6. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.31 (Mairhofer, Teicht); Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat die Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.31 sowie die Planungskosten-Vereinbarung einstimmig beschlossen.

7. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.28 (Gemeinde Pfaffing, Ziegelhaid); Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat die Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.28 mehrheitlich beschlossen.

8. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.29 (Astecker, Graben); Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat die Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.29 sowie die Planungskosten-Vereinbarung einstimmig beschlossen.

9. Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 3.30 (Hemetsberger, Graben); Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat die Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.30 sowie die Planungskosten-Vereinbarung einstimmig beschlossen.

10. Verbreiterung der Pfaffinger Straße L1287 von km 2,85 bis km 4,30; Grundsatzbeschluss.

Über die gewünschte Verbreiterung der Pfaffing Straße L 1287 von Holzpoint bis zum „Tauchpointer“ fasste der Gemeinderat einen einstimmigen Grundsatzbeschluss.

11. Übertragung der Sammlung von Grünabfällen an den BAV Vöcklabruck.

Die Gemeinde Pfaffing beauftragt den Bezirksabfallverband Vöcklabruck zur Sammlung für die im Einzugsgebiet des ASZ anfallenden Grünabfälle.

12. Online Veranlagung der WVA/ABA Rücklagen.

Die Rücklagen der WVA bzw. ABA Pfaffing von rund € 1.839.000 werden wie folgt veranlagt. € 1.500.000 Kommunalkredit, € 100.000 Raika, € 139.000 Volksbank und 100.000 Sparkasse.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 28. Juni 2017 im Gemeindeamt Pfaffing statt. Gerne können interessierte BürgerInnen bei der Gemeinderatssitzung zuhören.

Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2016

Erläuterung zum ordentlichen Haushalt:

Im ordentlichen Haushalt betragen die Gesamteinnahmen € 2.797.173,67 und die Gesamtausgaben € 2.627.582,36 womit ein Sollüberschuss von € 169.591,31 besteht.

Der Nachtragsvoranschlag war mit Einnahmen von € 2.755.800,00 und Ausgaben von € 2.637.500,00 also einem Sollüberschuss von € 118.300,00 veranschlagt.

Die Zuführung an den außerordentlichen Haushalt betragen insgesamt € 111.838,02, davon € 11.580,43 Verkehrsflächenbeitrag.

Die Agenda Austria hat eine Schuldenlandkarte für Österreich hergestellt.

Dabei handelt es sich um eine interaktive Grafik, über welche Sie den Schuldenstand der Gemeinde Pfaffing (oder jeder beliebigen Gemeinde) abrufen können.

Unter www.agenda-austria.at kann die interaktive Grafik aufgerufen werden.



Ordentlicher Haushalt		
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	49.504,47	402.761,66
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	106,00	15.965,92
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	149.685,73	423.915,16
3 Kunst, Kultur und Kultus	0,00	12.813,34
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	375,00	344.946,78
5 Gesundheit	34.081,70	310.736,55
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	147.304,37	209.907,25
7 Wirtschaftsförderung	0,00	9.925,44
8 Dienstleistungen	678.568,44	737.952,18
9 Finanzwirtschaft	1.737.564,96	158.658,08
Gesamtsumme der Einnahmen u. Ausgaben	2.797.173,67	2.627.582,36
Soll-Überschuss 2016	169.591,31	

Außerordentlicher Haushalt		
Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
Freizeitpark	82.271,00	82271,00
Geh- u. Radweg Oberalberting	19.839,00	19.839,00
Gemeindestraßen	44.567,02	44.567,02
Wasserversorgungsanlage	8.357,38	8.357,38
Abwasserbeseitigungsanlage	88.080,02	88.080,02
Gesamtsummen der Einnahmen u. Ausgaben	243.114,42	243.114,42

Ausschließliche Gemeindesteuern und Abgaben	
Grundsteuer für land- u. forstw. Grundstücke (A)	8.055,31
Grundsteuer für Baugrundstücke u. Wohngebäude (B)	72.448,22
Kommunalsteuer	141.075,95
Hundeabgabe	2.780,00
Aufschließungsbeiträge f. Verkehrsflächen	11.885,59
Aufschließungsbeiträge f. Wasser	708,36
Aufschließungsbeiträge f. Kanal	1.407,02
Erhaltungsbeiträge f. Wasser	1.839,10
Erhaltungsbeiträge f. Kanal	4.522,05
Verwaltungsabgaben	6.819,24

Arbeitnehmer- veranlagung

Holen Sie sich Ihr Geld zurück! Für den Antrag auf Durchführung einer Arbeitnehmerveranlagung haben Sie fünf Jahre Zeit. Sie können Ihren Antrag entweder elektronisch über FinanzOnline übermitteln, mit dem Formular L1 (liegt auf dem Gemeindeamt auf) per Post senden oder persönlich beim Finanzamt abgeben.

Heizkostenzuschuss 2016/17

Die OÖ. Landesregierung hat einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/17 an sozial bedürftige Personen in der Höhe von einmalig € 152,00 beschlossen.

Eine soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Ausgleichzulagenrichtsätze für das Jahr 2017 nicht übersteigt.

Alleinstehende: Euro 889,84
Ehepaar: Euro 1.334,17
je Kind: Euro 166,37

Wird die Einkommensgrenze um bis zu € 50,00 überschritten, wird der halbe (€ 76,00) Heizkostenzuschuss gewährt.

Die Antragsfrist läuft bis 14. April 2017.

Genauer Informationen und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie beim Gemeindeamt.



Reittherapie Regina Hoffmann, BEd



Entwicklungsförderndes Reiten ist eine sehr effektive und nachhaltige Methode. Pferde sind äußerst sensible Tiere, die unseren unbewussten Zustand spüren und diese wertfrei spiegeln. Durch das selbst Tun und Erleben können die Inhalte auch nach Jahren automatisch und jederzeit abgerufen und in unser Leben eingebaut werden.

Das Coaching mit Pferden umfasst:

- Lösungsorientiertes Kurzcoaching
- Systemische Aufstellungsarbeit
- ERW nach Pierre Franckh
- Mentales Training

- Entspannungstraining
- Erlebnispädagogik

Laut Gemeindevorstandsbeschluss vom 07. März 2017 wird die Reittherapie von der Gemeinde Pfaffing gefördert.

Ab sofort werden alle Pfaffinger Kinder, die eine Reittherapie bei Regina Hoffmann, BEd in Anspruch nehmen, mit EUR 10,00 pro Therapiestunde, maximal 10 Einheiten pro Jahr gefördert. Zum jährlichen Förderantrag ist jeweils die Rechnung beim Gemeindeamt vorzulegen.

Informationen zur Geflügelpestsituation

Stallpflicht ist noch immer aktuell!

Aufgrund der besonderen Seuchensituation in Europa, unseren Nachbarländern und auch in Österreich, wurde das gesamte Bundesgebiet Österreichs zu einem Gebiet mit erhöhtem Risiko für Geflügelpest erklärt.

In unserem Bezirk gelten die entsprechenden Maßnahmen gemäß Geflügelpest-Verordnung 2007 (Stallpflicht für Geflügel, ...) bereits seit 7. Dezember 2016.

Pflichten des Tierhalters in Gebieten mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko:

- das Gebot Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen „Stallpflicht“
- das Verbot Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Da der derzeitige Virustyp zahlreiche Sterbefälle in der Wildvogelpopulation verursacht, sollten TierhalterInnen im eigenen Interesse auf eine stricte Einhaltung der Stallpflicht achten!

Insbesondere wird auch darauf hingewiesen, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung 2009 – TKZVO - Halter von Geflügel beim Betreiber des Veterinärinformationssystems (VIS) die Geflügelhaltung zu registrieren haben. Nach (telefonischer) Mitteilung der Daten (Name, Adresse, Art und Anzahl des Geflügels) bei der Abt. Veterinärdienst bei der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck werden dieselben an das VIS weitergeleitet.

Vorgangsweise beim Auffinden verendeter Wildvögel (Wasservögel):
Bitte informieren Sie sofort das zuständige Gemeindeamt. Die Gemeinde wird eine sofortige Abholung veranlassen.



Dienstpostenausschreibung

RHV Vöckla-Redl

Der Reinhaltungsverband Vöckla-Redl schreibt die Stelle eines/einer, Klärwärters/Klärwärtlerin – Dauerposten, vollbeschäftigt mit 40 Wochenstunden zur Besetzung aus. Vorgesehener Dienstbeginn: 1. September 2017.

Aufgaben

- alle Arbeiten, die im Zuge des Betriebes, der Wartung und Instandhaltung der Kläranlage des Reinhaltungsverbandes Vöckla-Redl anfallen
- Tätigkeiten im Rahmen der Kanalwartung

Allgemeine

Aufnahmevoraussetzungen

- persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Besondere Aufnahmevoraussetzungen

- Fachkenntnisse durch Lehrabschluss

schluss im Lehrberuf Elektrotechnik oder in einem artverwandten Lehrberuf

- praktische Erfahrung in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie EDV
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Ausbildung zum/zur Klärfacharbeiter/in)
- Führerschein Gruppe B
- Wohnsitz in einer der verbandsangehörigen Gemeinden (Fornach, Frankenburg a.H., Gampern, Neukirchen a.d.V., Pfaffing, Redleiten und Vöcklamarkt) erwünscht
- gutes Auftreten, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden und Bereitschaftsdienst

Auswahlverfahren

- Vorstellungsgespräch beim RHV Vöckla-Redl (nach eventueller Vorauswahl)

Entlohnung

- analog dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz

Die entsprechend belegten Bewerbungen (Lebenslauf, Zeugnisse) sind an den Reinhaltungsverband Vöckla-Redl, p.A. Gemeindeamt Pfaffing, 4870 Pfaffing 2 zu richten und bis spätestens 31. Mai 2017 einzureichen.

Im Falle einer Anstellung ist ein ärztliches Zeugnis nachzureichen.

Für nähere Auskünfte über die der Arbeitsstelle zugeordneten Aufgaben steht Herr Josef Preuner (Tel. 07682/2251 oder 0664 1837658) und für Auskünfte über dienst- und gehaltsrechtliche Angelegenheiten Herr Willibald Hötzing (Tel. 07682/6355-22 oder 0650 7515942) gerne zur Verfügung.

Der Obmann:

Bgm. Franz Zeilinger e.h.

Stellenangebote

Bau Pesendorfer

Die Firma Bau Pesendorfer sucht zur Verstärkung seines Team:

Mitarbeiter/in

für den Verkauf

Bruttogehalt: A3 € 2.470,00 mtl.

Polier

Stundenlohn brutto: € 15,39 Std.

Vorarbeiter

Stundenlohn brutto: € 14,98 Std.

Facharbeiter

Stundenlohn brutto: € 13,64 Std.

Lehrling 1. Lehrjahr

Maurer/Zimmerer

Stundenlohn brutto: € 5,46 Std.

Bewerbungen an: Hr. Reinhard Köpl

koepl@bau-pesendorfer.at

Kollektivvertrag Baugewerbe

Überbezahlung möglich!

Interesse am Polizeiberuf?

Aufgaben:

Verkehrsdienst, Kriminaldienst, Sicherheitspolizeiliche Aufgaben, und vieles mehr

Das muss ich erfüllen:

Österreichischer Staatsbürger, volle Handlungsfähigkeit, keine Vorstrafen, keine Alkoholdelikte, Führerschein Klasse B, Erfolgreiche Ablegung der Eignungsprüfung

Rückfragen bei der Landespolizeidirektion OÖ - Personalabteilung Frau Nock, Tel. 059133 40 5101 oder Herrn Ruckensteiner, Tel. 059133 40 5106

Infos und Bewerbungsunterlagen unter www.polizei.gv.at

Wartung der Erdgasinfrastruktur in unserem Gemeindegebiet

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen. Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus.



Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich. Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde.

Seit mehr als 50 Jahren wird mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas gesorgt. In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.

Netz Oberösterreich GmbH
Servicecenter Regau
Hessestraße 1
4844 Regau
+43 5 9070 7410

NETZOÖ
Ein Unternehmen der Energie AG

Bild: Netz Oberösterreich GmbH

OÖ. Landlerhilfe Kinderferienaktion 2017

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ führt heuer bereits zum 27. Mal eine Ferienaktion für Kinder und Jugendliche aus den Landlergebieten in Rumänien und der Ukraine durch, die bei OÖ. Familien in den ersten 3 Ferienwochen in der Zeit von 7. – 28. Juli 2017 zu Gast sein werden.

Um möglichst vielen Interessenten, die nach OÖ. kommen wollen, die Teilnahme zu ermöglichen, suchen wir noch

dringend Gastfamilien. Durch diese humanitäre Aktion wird jedes Jahr aufs Neue der Kontakt zwischen Oberösterreich und den Bewohnern in den von uns betreuten Dörfern in Rumänien bzw. der Ukraine aufrechterhalten bzw. gefestigt.

Für die Kinder soll dieser Aufenthalt eine Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse bringen und eine willkommene Abwechslung ihres oftmals sehr trost-

losen Alltagslebens in den Dörfern sein.

Bei diesen Aufenthalten sind schon sehr viele dauerhafte Freundschaften zwischen OÖ. Kindern und ihren Gästen entstanden, die bis heute gepflegt werden.

Mehr Informationen zur Kinderferienaktion unter www.landlerhilfe.at

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

GF des OÖ. Landesjagdverbandes, Mag. Christopher Böck, Wildbiologe

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu vergleichen. Denn diese können alleine aufgrund deren Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzen-

te“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor.

Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht ver-



lassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern. Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!

In der Gemeinde Pfaffing ist Herr Ernst Lehner Jagdleiter bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an ihn.
Tel. 0676 / 673 57 62



Treffpunkt fechila, weil fechila Wissen schafft!

*„Treffen sich zwei Jäger.... Beide tot.“
Der Witz im „Witz“ liegt im Umstand, dass er keine lange Geschichte erzählen will, schnell zu Ende kommt und dadurch so kurz ist.

*„Treffen sich zwei Moleküle....“
Das kann ebenfalls schnell gehen, „zeugt“ aber unter Umständen eine lange Geschichte: Die Entwicklung des Lebens hat ja bewiesenermaßen viele Millionen Jahre auf dem Buckel. Dass eine Beschäftigung mit der Evolutionsgeschichte trotzdem äußerst kurzweilig sein kann, beweist der Naturwissenschaftler Martin Moder. Als Biologe nimmt er sein Fach ernst, bringt er doch eine dafür nötige Portion Humor auf. Sein aktuelles Buch „Treffen sich zwei Moleküle im Labor“ ist eine wesentliche Lektüre – geht es ja um das Wesen Mensch, um UNS - , zudem gut lesbar, leicht verständlich

und überaus witzig. Martin Moder hat darin Erfahrung. Er betätigt sich auch als sog. „Science Slamer“ und ist überaus erfolgreich in seinen naturwissenschaftlich-kabarettistischen Darbietungen vor Publikum. - Ein weiterer sehr bekannter „Science Slamer“ ist der promovierte Neurowissenschaftler Dong-Seon Chang. In seinem jüngst erschienenen Band „Mein Hirn hat seinen eigenen Kopf. Wie wir andere und uns selbst wahrnehmen“ erklärt er in recht farbenprächtigen Gedanken und Sätzen die grauen Zellen unter unserer Schädeldecke. Faszinierend, wie das Gehirn als Teil der Natur Wissen schafft. Naturwissenschaft ist cool!

*„Treffen sich zwei Leser im fechila....“
Ganz im Ernst, das ist jetzt kein Witz. Das ist Fechilawissenschaft, meint R.T.



Das soziale Eck Erhöhte Ausgleichzulage ab 2017

Mit 1.1.2017 wird die Ausgleichszulage für Alleinstehende auf 1.000 € angehoben, und zwar für alle, die mehr als 30 Jahre gearbeitet und dafür Sozialversicherung bezahlt haben.

Was bedeutet das für Sie?

Ich bekomme bereits Ausgleichszulage?

Wenn Sie bereits Ausgleichszulage beziehen und 30 Pflichtversicherungsjahre vorliegen, wird Ihre Pension mit Jänner 2017 automatisch auf 1.000 € erhöht. Abzüglich der Sozialversicherung sind das netto € 949.

Ich habe bisher keine Ausgleichszulage bekommen, meine Pension liegt aber unter 1.000 €!

Wenn Sie bisher eine Pension zwischen 889,84 € (Richtsatz für 2017) und 1.000 € bekommen haben und mindestens

30 Pflichtversicherungsjahre vorliegen, erhalten Sie ab 2017 die Ausgleichszulage. Was müssen Sie dafür tun?

Fragen Sie bei der Pensionsversicherung nach, ob Sie die 30 erforderlichen Pflichtversicherungsjahre haben und stellen Sie einen Antrag (am besten noch heuer, damit es nicht zu Verzögerungen kommt).

Falls Sie auch im Ausland gearbeitet haben, klären Sie mit der Pensionsversicherung ab, ob auch diese Jahre für die erhöhte Ausgleichszulage angerechnet werden können. Arbeitszeiten aus Mitgliedsstaaten der EU müssen jedenfalls anerkannt werden. Bei anderen Staaten kommt es darauf an, ob sie ein Abkommen mit Österreich geschlossen haben.

Beantragen Sie in diesen beiden Fällen die Ausgleichszulage bei der Pensionsversicherung.

Achtung bei weiterem Einkommen
Keine oder eine entsprechend gekürzte Ausgleichszulage gibt es, wenn Sie zusätzlich zur Pension ein weiteres Einkommen beziehen, egal ob dieses aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit stammt. Unterhaltszahlungen, die Sie als Geschiedene/r bekommen, werden ebenfalls ins Einkommen einbezogen.

Für weitere Informationen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!



Monika Frank
Sozialberatungsstelle
Vöcklamarkt
Tel. 07682 / 395 27

Bezirksabfallverband Vöcklabruck

TKV Sammelstellen

Tote Tiere bzw. tierische Abfälle dürfen ab sofort wieder mit Verpackung in den TKV-Sammelstellen eingebracht werden.

Bei der Benutzung dieser TKV-Boxen ist folgendes zu beachten:

- Sammelstelle sauber halten.
- Bitte keine verwesenen Abfälle einwerfen.
- Entsorgung von Kleinmengen an tierischen Abfällen, Lebensmittel

sowie Haus bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren (bis 35 kg).

- Tote Tiere bzw. tierische Abfälle können mitsamt der Verpackung eingeworfen werden.

Wichtig!

Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der TKV Oberösterreich abgeholt. Gewerbliche Betriebe

wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich lt. TMG direkt entsorgen.

Bitte nicht einwerfen:

Fremdstoffe wie Eisen, Holz, Metalle, Bauschutt, Sondermüll, Glas, etc.

Gelber Sack

Die Verteilung der Gelben Säcke (Erstausrüstung: 9er Rolle) für 2017 ist in der KW 10 durch die Verteilfirma FEIBRA erfolgt.

Sollten Sie keine Gelben Säcke zugestellt bekommen haben, ist dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Eine Reklamation ist nur bis zum 30.4.2017 möglich.

Der BAV Vöcklabruck möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Papiertonne sowie der Gelbe Sack am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr bereitzustellen ist.

Wird die Papiertonne oder der Gelbe Sack erst später bereit gestellt, kann es möglicherweise sein, dass diese nicht entleert werden.



ReVital

Ein Projekt der kommunalen öö. Abfallwirtschaft. In mittlerweile über 100 der insgesamt 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in OÖ können Altgeräte abgegeben werden, die dann in den ReVital-Kreislauf eingehen: Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen zum Verkauf für jeden angeboten.

- Durch Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt

nachhaltig entlastet.

- Den am Arbeitsmarkt Benachteiligten werden bei der Aufbereitung und im Verkauf der ReVital-Produkte neue Chancen gegeben.
- Die günstigen, wiederbelebten Gebrauchtwaren erfüllen die Qualitätsansprüche hinsichtlich Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit und hygienischer Unbedenklichkeit.

Wiederverwendung 2015:

Im Jahr 2015 wurden 887.868 kg ReVital-Produkte aufbereitet und wiederverkauft.

Gerade über den Winter können die in den ASZ gesammelten Fahrräder in den Partnerbetrieben gut aufgearbeitet werden. Im Frühjahr werden die revitalisierten Räder bei den 18 ReVital-Verkaufsstellen in OÖ zu sozial verträglichen Preisen angeboten.

ReVital-Shop in Vöcklabruck: Volkshilfe, Industriestraße 33, 4840 Vöcklabruck

Informationen über Annahmestellen und ReVital-Shops in allen öö. Bezirken finden Sie unter www.revitalistgenial.at.



Radfahren

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr!

Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.

Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder

hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht

- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden

Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tra-

gen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen

- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden.

Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder ungeeignete Hilfsmittel.

Tipps zur Vermeidung von Putz-Unfällen:

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf und legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne

- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste, rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliche Improvisation“
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen - verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen

- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen

Achtung bei Chemie im Haushalt:

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren

kurz notiert:

Gottesdienste in Pfaffing

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet um 19:00 Uhr ein Gottesdienst in der Pfaffinger Kirche statt.

Bausachverständige

Am Dienstag, 20. April 2017 steht der Bausachverständige Engelbert Holzner, beim Gemeindeamt für Bauberatungen zur Verfügung. Anmeldung erbeten bei Herrn Brandt (07682) 63 55-13

Mutterberatung

Die nächste Mutterberatung bei Schatzis*Familienzentrum ist am Donnerstag, 27. April 2017.

Rechtsberatung

Kostenlose erste Rechtsauskünfte von Dr. Margit Stüger gibt es am Donnerstag, 6. April 2017, 16:00 Uhr beim Gemeindeamt in Vöcklamarkt! Anmeldung im Sekretariat unter der Tel.Nr. (07682) 2655-11

Neue Öffnungszeiten im ASZ Vöcklamarkt (ab 01.04.2017)

MO	08:00 - 13:00 Uhr
DI	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
FR	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
SA	08:00 - 12:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

4 + 8 wöchentlich
Donnerstag 13. April 2017

4 wöchentlich
Donnerstag 11. Mai 2017

4 + 8 wöchentlich
Donnerstag 08. Juni 2017

Biotonne-abfuhrterminen

Freitag 07. April 2017

Samstag 22. April 2017

Samstag 06. Mai 2017

Freitag 19. Mai 2017

Freitag 02. Juni 2017

Samstag 17. Juni 2017

Altpapier-Abfuhrtermine

Dienstag 18. April 2017
Mittwoch 19. April 2017

Montag 29. Mai 2017
Dienstag 30. Mai 2017

Montag 10. Juli 2017
Dienstag 11. Juli 2017

Gelber Sack-Abholtermine

Freitag 28. April 2017

Samstag 10. Juni 2017

Freitag 21. Juli 2017

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheke beginnt jeweils am Samstag 12 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8 Uhr. (ist der Samstag ein gesetzlicher Feiertag, dann ist der Turnuswechsel Freitag 18 Uhr)

Edelweiß-Apotheke
4870 Vöcklamarkt
Tel. (07682) 62 65
15. April - 21. April
20. Mai - 26. Mai

Apotheke „Zum schw. Adler“
4890 Frankenmarkt
(07684) 63 21
22. April - 28. April
27. Mai - 02. Juni

Schutzengel-Apotheke
4880 St. Georgen/A.
(07667) 62 51
29. April - 05. Mai
03. Juni - 09. Juni

Apotheke „Zum guten Hirten“
4873 Frankenburg
(07683) 82 34
01. April - 07. April
06. Mai - 12. Mai

Seering-Apotheke
4880 St. Georgen/A.
Tel. (07667) 800 60
08. April - 14. April
13. Mai - 19. Mai

 auch Online unter:
www.pfaffing.at

Termine & Veranstaltungen



Maibaum aufstellen

Montag, 01. Mai 2017
um 14:00 Uhr
vor dem Gemeindeamt



Flurreinigungsaktion

Dienstag
11. April 2017 um 14:00 Uhr

Treffpunkt:
Gemeindeamt Pfaffing

In den meisten Gemeinden Oberösterreichs ist die Flurreinigungsaktion „HUI statt PFUI“ zu einem fixen Terminpunkt geworden. Auch heuer findet diese

Aktion in Pfaffing wieder statt, da sie ein wichtiger Beitrag für ein sauberes Oberösterreich, PFAFFING ist. Wie in den vergangenen Jahren, hoffen wir auf eine rege Teilnahme Ihrerseits!

Letztes Jahr wurden 15 Säcke Müll und unter anderem auch ein Kinderwagen gesammelt. Nachdem unsere Gemeinde wieder „gesäubert“ wurde, gibt es als kleines Dankeschön wieder Getränke und Würstel für die fleißigen Helfer.



Stammtisch für pflegende Angehörige

Die nächsten Termine für den Stammtisch der pflegenden Angehörigen finden jeweils um 19:00 Uhr im Gasthaus Rauchenschwandner statt.

Dienstag, 11. April 2017 und
Dienstag, 09. Mai 2017

14. Vöcklataler Volkslauf Lauf um die Fornacher Trophäe

Sonntag,
23. April 2017
ab 09:00 Uhr

Start in Fornach vor
dem Musikheim

Erstmals findet in Fornach ein Genusslauf für alle Gelegenheits- und GenussläuferInnen statt!

Sowohl EinzelläuferInnen als auch 3er-Teams (z.B. Stammtische, Vereine, Familien, Ortschaften, Strickrunden) sollen sich dabei angesprochen fühlen, Spitzenleistungen werden bei diesem Bewerb keinerlei Bedeutung geschenkt. Gewertet wird nicht die schnellste Zeit, sondern die Differenz

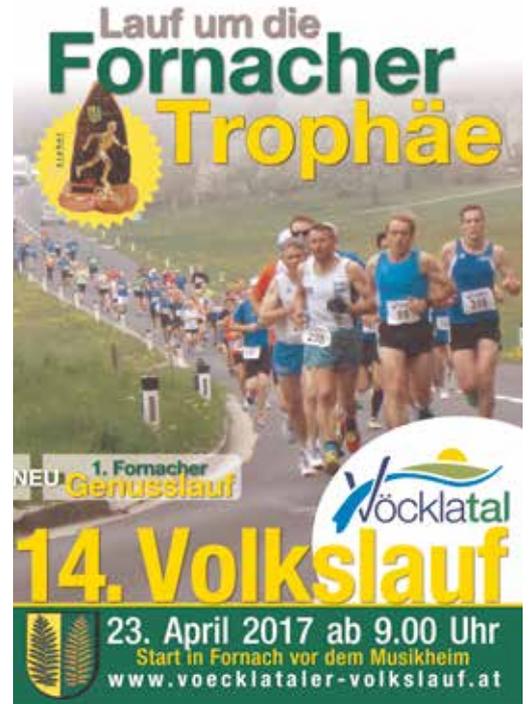
zur Durchschnittszeit. Die Laufzeiten der einzelnen TeamläuferInnen werden summiert und gewertet.

Als Preise winken Gutscheine der lokalen Gastronomie sowie Anerkennungspreise für schnellstes/langsamstes Team sowie schnellsten/langsamsten einzelne(n) Läufer bzw. Läuferin.

Trainierte Hobby- und VereinsläuferInnen können ihre Fitness beim Hauptlauf mit 12,20 Kilometern mit Start um 10:30 Uhr unter Beweis stellen, der auch heuer wieder zur Willi's Runningtour 2017 zählt.

Anmeldungen können jederzeit unter www.voecklataler-volkslauf.at abgegeben werden.

Für Pfaffinger Kinder übernimmt die Gemeinde Pfaffing das Startgeld.



Silofoliensammlung

Sammeltage:

Dienstag, 30. April 2017
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag, 29. August 2017
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag, 28. November 2017
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Übernahmestelle:
ASZ Vöcklamarkt

Die Annahmestellen im Bezirk wurden reduziert. Im Gegenzug dazu wurden allerdings bei mehreren zentralen Annahmestellen mehr Abgabetermine eingerichtet.

Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten sauber und trocken sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur in Säcken in den ASZ.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: Rundballenwickelfolien, Fahrhilffolien, Gemüsefolien, Baufolien, Abdeckfolien, Düngemittelsäcke



Pfaffing^{er} RÜCKBLICK



Die Orts-Eisstockmeisterschaften fanden heuer am 07. Jänner 2017 statt.



Nach längere Pause fanden heuer in Kienleiten wieder die Pfaffinger Skimeisterschaften statt.



Herr Bgm a.D. Alois Aigenstuhler wurde heuer beim Neujahrsempfang der Ehrenring der Gemeinde Pfaffing überreicht.



Beim Gemeindefasching konnten die Kinder wieder tolle Preise gewinnen.



Der Gemeindefasching fand am 24.02.2017 im Depot der FF-Pfaffing statt. Hier am Foto sieht man die Praktikantinnen der BAKIP Vöcklabruck mit den verkleideten Kindern.



IMPRESSUM

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Gemeindeamt Pfaffing · 4870 Pfaffing Nr. 2 · Tel: (07682) 6355 · E-Mail: gemeinde@pfaffing.at
Für den Inhalt Verantwortlich: AL Gerald Brandt
Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz:
„Pfaffinger Gemeindezeitung“ ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information
sowie zur gemeindeamtlichen Berichterstattung und Verlautbarung
Bildmaterial ohne Beschriftung: Gemeinde Pfaffing
Redaktionsschluss Folge 2-2017: Freitag, 23. Juni 2017

